

Fit und Fun am Golzernsee

Nach der letztjährigen Städtereise nach Wien stand dieses Jahr wieder eine Turnfahrt (Wanderung) auf dem Programm der Gruppe Fit und Fun des Sportvereins Suhr. Das Ziel der Turnfahrt war für die meisten Turnerinnen völlig unbekannt – nämlich der Golzernsee im Maderanertal.

Bei Sonnenschein und wolkenlosem Himmel traf sich am Bettag eine für einmal etwas kleinere Gruppe von „nur“ 14 Turnerinnen beim Bahnhof Aarau. Während der Zugfahrt bereitete der Nebel über dem Zürichsee der Reiseleiterin etwas Sorge, doch an unserem ersten Etappenziel Erstfeld schien bereits wieder die Sonne. Das schöne Wetter hatte jedoch auch viele andere Wanderlustige gelockt, so dass im Postauto zur Talstation der Golzernbahn ein dichtes Gedränge herrschte und nicht alle einen Sitzplatz fanden. Entsprechend mussten wir auch ein paar Gondeln abwarten, bis wir in zwei Gruppen ebenfalls in die Höhe entschweben konnten.



Ein wunderschönes Hochtal erwartete uns nun. Wir spazierten gemütlich Richtung Golzernsee. Kurz vorher machten wir nochmals Kaffee- und Heidelbeeren-Halt. Bevor jedoch jemand dem „Gluscht“ nach einem Apéro mit einem Fleischplättli und Weisswein nachgeben konnte, machten wir uns auf den Weiterweg zum See. Auf diversen Bänkli auf verschiedenen Geländestufen verzehrten wir unser mitgebrachtes Mittagessen.

Zum Abschluss der ausgiebigen Mittagsrast stellten wir uns für das obligatorische Gruppenfoto auf.



Nun verabschiedeten wir uns von Elisabeth und Heidi, welche den Rückweg wieder mit der Gondel in Angriff nahmen. Die restlichen 12 Turnerinnen begaben sich auf den steilen Abstieg hinunter ins Tal, d.h. zuerst ging es einige Meter hinauf, bevor der eigentliche Abstieg begann. Vorerst verlief alles wie geplant – doch dann kam der Weiterweg unserer Reiseleiterin etwas komisch vor. Sie vermochte sich nicht zu erinnern, dass es so steil hinunterging – und dann lag auch noch eine Tanne auf dem Weg! Nachdem einige bereits unten durch gekrochen waren, entschieden wir uns umzukehren. Und tatsächlich – wir



hatten ein Abzweigung verpasst oder eine falsche Abzweigung gewählt. Jedenfalls fanden wir schliesslich den richtigen Weg wieder. Dieser führte uns über Treppen und an Steilwänden entlang hinunter zum Chärstelenbach, den wir schon von weit oben rauschen hörten. Unten angekommen führte uns der Weg nun gemütlich dem Bach entlang. Beinahe auf die Minute pünktlich trafen wir dann beim Gasthaus Legni ein. Heidi und Elisabeth hatten

sich in der Zwischenzeit mit einem Taxidienst ebenfalls hierher fahren lassen und erwarteten uns bereits an dem für uns reservierten Tisch in einer Felsennische. Nach dem traditionellen „Turnfahrt-Coupe“ nahmen wir schliesslich den restlichen Weg zurück zur Talstation gemeinsam in Angriff. Hier hatten wir noch genügend Zeit unseren Durst zu löschen und die Sonne zu geniessen, bevor wir – diesmal alle mit Sitzplatz – mit dem Postauto zurück nach Erstfeld fuhren. Von dort liessen wir uns via Luzern – Olten nach Aarau zurückbringen.